

Collegium musicum

Uni berät heute über Zukunft

ht

BONN. Möglicherweise werden am Donnerstag die die Weichen für die weitere Zukunft des Collegium musicum der Bonner Universität gestellt. Das Thema steht auf der Tagesordnung der Rektorkonferenz zum Semesterbeginn.



Das Orchester und der Chor des Collegium musicum bei einer Probe in der Aula der Uni Bonn. Foto: Radziewski

Derzeit befindet sich die traditionsreiche Institution im Proben-Exil: Die Universitätsleitung verweigert den Mitgliedern des Collegium musicum den Zutritt zu den bisherigen Proberäumen mit der Begründung, dass ohne Akademischen Musikdirektor keine Aufsichtsperson zur Verfügung stehe.

Zugleich hat Uni-Rektor Jürgen Fohrmann nach dem Scheitern einer Neubesetzung des Amtes bislang einer möglichen Interimslösung nicht zugestimmt. Nun meldet sich auch die Politik in der Sache zu Wort. Der Bonner FDP-Landtagsabgeordnete Joachim Stamp weist in einer Erklärung darauf hin, dass das Collegium musicum ein unverzichtbarer Teil des Bonner Kulturlebens sei.

Weitere Links

- [Artikel](#) Kulturintendantin hofft auf Lösung nach Rektorsitzung
- [Artikel](#) Musikalische Demonstration mit Mozarts Lacrimosa
- [Artikel](#) Demontage des universitären Kulturlebens droht

Diese Institution müsse unbedingt erhalten bleiben. Stamp: "Derzeit entsteht bei den Bürgern unserer Stadt der Eindruck, dass aus sachfremden Gründen die Existenz dieser wichtigen und traditionsreichen Einrichtung auf dem Spiel steht. Es darf nicht sein, dass aufgrund von Zuständigkeitsstreitigkeiten und Machtkämpfen die Proben der Musikerinnen und Musiker nicht stattfinden."

Stamp fordert die Uni-Leitung auf, "unverzüglich wieder den Probebetrieb sicherzustellen".

Artikel vom 10.04.2014